

Naturwahrnehmungen am Rhein, spielerisches Erkunden mit Klängen und Geräuschen, Meditationen zu meinen "Elementarbeziehungen" - im Dialog mit Wasser, Erde, Luft und Feuer. So eröffnen sich persönliche Wege, die Lebensgestaltung kreativer und bewusster in die Hand (und ins Herz) zu nehmen.

Die Meditationstage, die jeweils an einem besonderen Ort in der Schweiz zu wechselnden Zeiten im Jahr stattfinden, machen in ihrer vierten Ausgabe nun Station in Rheinau inmitten des blühenden Frühlings. Nach der Vertiefung in das Logos-Wirken am Matterhorn, in die Planetenkräfte am Silsersee und das künstlerische Gestalten im Sozialen in St-Ursanne nun also ein vielfältiger Weg mit den vier Elementen an einem Ort, wo Wasser, Erde und Luft beeindruckende Phänomene vor unsere Augen zaubern. Nur die Sonne, das (Innen-) Feuer, die Wärme sind nicht garantiert, aber erwünscht...

Der Tag wird beginnen mit Klangübungen mit der Musikerin Susanne Schietzel, die uns in eine weite Welt aus gemeinsam erzeugten Klängen "auf Ohrenhöhe" mitnimmt. Am späteren Vormittag bewegen wir uns mit Seelenaugen in der Welt der vier Elemente unseres Inneren. Nachmittags bewegen wir uns in der umgebenden Natur, u.a. an den Rheinfall mit seiner imposanten Wassergewalt im Wirbel zwischen Fels und Luft.

Seminarbeginn ist am Donnerstag, den 2.5. um 19.30 Uhr, ab 18 Uhr gibt es einen Apéro zum Ankommen, Kennenlernen und Stärken, am Sonntag, den 5.5. um 12.30 Uhr endet das Seminar.

Um die Unterkunft kümmert sich diesmal jede/r Teilnehmer/in selbst. Wir beginnen am Morgen jeweils um 9:30 Uhr und enden am Abend gegen halb zehn, sodass es für Menschen aus der Umgebung natürlich auch möglich ist, zuhause zu übernachten. Verpflegungsmöglichkeit wird von uns organisiert, ausser Frühstück.



Susanne Schietzel hat in Köln an der Musikhochschule und in Stuttgart an der Hochschule der Christengemeinschaft studiert. Ihr Interesse gilt den neuen Klanginstrumenten, die sie immer wieder in sozialen und musiktherapeutischen Zusammenhängen (wie z.B. Krankenhäusern, Flüchtlingscamps etc.) einsetzt. Sie unterrichtet privat, auch Ensembles, und regt gerne das Improvisieren als musikalisches Herzengespräch an. Sie konzertiert im In- und Ausland, und erforscht vor allem auch die Klangwelt unserer Ahnen aus der mittleren Steinzeit. Website: aufahrenhoehe.org



Klaus Herbig ist selbständiger Psychotherapeut und leitet seit mehreren Jahren Meditationsgruppen. Er hält Workshops und veröffentlicht Artikel zu Fragen einer anthroposophisch erweiterten Psychotherapie sowie zur meditativen Vertiefung von Christentum und Anthroposophie

Organisiert wird das Seminar wieder von **Silke Roether**, der Ehefrau von Klaus Herbig. Sie wird auch einige Lieder bereit haben, die wir ggf. singen können.

Anmeldeformular

O Ich/wir nehme(n) am Kurs vom 2. bis 5. Mai 2019 teil. Anzahl Personen:

O Ich komme mit dem Auto und könnte ggf. bis zu ... Personen im Umkreis von 10 km abholen.

O Ich/wir komme(n) mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

O Ich/wir übernachte(n) in

O Ich/wir wünsche(n) vegetarisches Essen.

O Ich/wir habe(n) folgende Unverträglichkeit:

O Ich/wir überweise(n) den Tagungsbeitrag von 280* CHF incl. Mahlzeiten nach Bestätigung auf das Post-Konto 40-177961-5

Kontoinhaber:

Dr. Silke Roether und Klaus Herbig
Rebacherstr. 6, 8904 Aesch ZH
IBAN CH68 0900 0000 4017 7961 5
BIC POFICHBEXXX

O Ich wünsche einen Einzahlungsschein

Name:

Adresse:

Tel.:

Email:

Bitte bis spätestens 23. April 2019 anmelden unter

Roether/Herbig
Rebacherstr. 6,
CH-8904 Aesch

oder per Email: sroether@sunrise.ch

oder telefonisch unter 0041 43 344 09 68

* Bei Zahlung vor dem 1.4.19 240 CHF

Organisatorisches

Das Seminar findet auf der Rheinau, kurz vor der Musikinsel, statt.

Tagungsort:

Therapieräume
Im Chorb
8462 Rheinau

Mit dem Bus kann man von Marthalen (S-Bahnhof) bis Rheinau Unterstadt fahren.

Dieses Mal kümmert sich jede/r um ihre/seine Unterkunft selbst; in Rheinau gibt es um diese Zeit keine Übernachtungsmöglichkeit.

Es ist sicherlich möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden, wenn mehrere am selben Ort übernachten.

An einem Tag werden wir einen Ausflug zum Rheinfall machen und dort meditieren. Für Menschen, die nicht eine längere Strecke laufen können oder wollen, gibt es eine ÖV-Verbindung.

Für die Unterkunftssuche empfehlen wir folgende Seiten:

www.jestetten.de oder +49 7745 920931 für die Gemeinden Jestetten und Altenburg (10 min mit dem Auto; keine ÖV-Verbind.)

<https://www.youthhostel.ch/de/hotels/dachsen-am-rheinfall/> Tel.: +41 (0)52 659 61 52 Jugendherberge am Rheinfall (ÖV ca. 25 min)

<http://www.zakzak.ch/> Tel.: +41 (0)52 672 55 21 Ein Backpacker-Hotel in Neuhausen (ÖV ca. 30 min)

Gasthof Rössli Marthalen, Tel.: +41(0)52 319 13 37 (ÖV 10 min)

Kurskosten: 200 CHF (170€) plus 80 CHF (65€) für zwei vorbestellte warme Mahlzeiten (ohne Getränke) und Imbiss am Tagungsort (ohne Frühstück); zahlbar bis 25.4.2019 Auf Nachfrage kann eine Reduktion – vor allem auch der Euro-Preise – gewährt werden.

Zusätzliche Kosten: ÖV-Ticket zum oder vom Rheinfall: 3,10 CHF mit Halbtax
Eintritt Wasserfall: ca. 5 CHF
Getränke bei den vorbestellten Essen im Gasthaus: je nach Verzehr

Rücktritt: bis 30.4.2019 Rückerstattung des gezahlten Beitrags abzüglich 20 CHF Bearbeitungsgebühr. Bei späteren Absagen nur Rückerstattung der Essenskosten möglich.

Verpflegungskosten für Imbiss (Do bis Sa) und je ein warmes Essen (wird vorbestellt) (Fr+Sa): 80 CHF.

Mitzubringen: Wanderschuhe, Regenkleidung, Hausschuhe (Finken), Notizheft für Einfälle und Erinnerungswürdiges, Sitzunterlage für draussen

Kurszeiten: Beginn ist am 2.5.2019 um 19:30 Uhr. Davor kann sich die Gruppe um 18 Uhr beim Apéro im Tagungshaus schon kennenlernen.

Die Morgenarbeit beginnt um 9:30 Uhr. Nach dem gemeinsamen Abendimbiss ist nochmal ein abendlicher Programmpunkt, bis ca. 21:30 Uhr Ende des Seminars ist am 5.5.2019 um 12:30 Uhr.

Bei diesem Seminar ist es möglich, auch nur teilweise mitzumachen; entsprechend wird der Preis reduziert.

Der Mensch und die vier Elemente



Meditationstage am Rheinfall und an der
Rheinschleife in Rheinau

vom 2. bis 5. Mai 2019

mit Klaus Herbig und Susanne Schietzel

